Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

9.12.1871 (No. 335)

Karlsruher Tagblatt.

Mr. 335 (Erftes Blatt)

Camftag ben 9. Dezember

Danfjagung.

Liebesgaben babe ich erhalten: von S. für orme Familien 10 fl.; von Ungenannt für bas mabrifche evang liiche Lebrer Baifen und Bitmen Infittut in Zauchtel 3 fl. 30 fr., für bie evangelische Gemeinde Schönberg in Mabren 3 fl. 30 fr.; für ben Bezerfeinvalibens verein von E. D. 1 fl.; aus einer Sammlung bes herrn Piarrer Zimmern in Graben fur hinterbliebene gefall ner Golbaten gur Bermenbung burch ben Begirfeinvalidenverein 31 fl. 10 fr. Berglichen Dant und Gottes Gegen!

Kleinfinder-Bewahranstalt.

Beitere Beibnachtegaben find uns jur Bescherung zugesommen: von herrn Baron E. A. v. Goler 10 fl.; Frfr. v. harbenberg 4 fl. 40 fr.; F. Stubgr. 1 fl.; Fr. Deblebanbler Ziegler 17 Biund hirsen und 10 Bfund Reie; Ungenannt 1 Sad voll Erbien für unsere Kinder, die togl & gespeiet werden; Fr. Bechner 36 fr., turch fr. Kriegefommissar Lembfe 30 Paar selbsigestrickte Staucher; von U. B. 3 fl.; E. B. 6 Schackeln Spielzeug; von J. P. 2 Paar Strüntse, Sieff zu 2 Schürzen, 2 Shawichen. Indem wur für genonnte Gaben bestens banken, empfehlen wir unsere 411 Kinter nochmals freundl offt dem Bob wollen b.r biefigen Rinbe freunde. Das Comite.

Stortuckes Krankenhaus.

51. Bur Beibrachtefeier fur unfere Rranten bitten wir auch biefes Jahr um ge-

Es wellen folde bei ben Schweftern im Rrantenbaufe felbit gef. abgegeben werben. Railerube, ben 7. Dezember 1871.

Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Rinder im Giregberzogthum.

Bir fleben wieber vor bem Refte, bas vor allen antern bagu bestimmt ift, Freube gu verbreit n und zu biefem Biele B rfe ber Bobltbatigfeit bervorgururer.

Es find unferer Dbbut - in Rettun banftalten, in Familien und bei Lehrmeiftern

untergebracht - eima 100 Rinder anvertraut, benen IB ihnachten auch ein Freude bringenbes

Um bieß zu ermöglichen, um überhaupt in biefer bem Wohltbun gewibmeten Beit Unterfidgung für unfern Berein ju gewinnen, wenden wir und, wie in fruberen Jahren, vertrauenevoll an tie viel- und ofibemabrte Milbthatigfeit biefiger Ginwobner, fie um Liebesgaben bittent, beren Ablieferung an bie Unterzeichneten gefcheben wolle, worüber fobann Rach weis f. 3t gegeben werben wirb.

Karlerube, ben 7. Dezember 1871.

Der Berwaltungerath.

Bobm, Rreiegerichterath. Selm, Amortifationefaffebiref or. Soffmannn, C., Weinbanbler. Somburger, Dr., praftifcher Mrgt. Laubis, Dberichulrath. Lepique, Finanzrath. Roth, Rirdenrath.

Rothmann, Domanenrath.

2.2.

Schweig, Raufmann Gerger, Archivar. v. Stodborn, Geb. Regierungerath. Stüber, Gemeinderath. Sanbany, Strafanftaltenvorftanb a. D. Bielandt, Bermaltungegerichterath. Billftatter, Rabbiner.

Lebensbedürfniß-Verein.

Unfere Berfaufenieberlage (Birfel 24) ift mit ben jum Weihnachtsbadwert nötbigen Artifeln, sowie mit Araf, Rum, Malaga, Ririchwaffer, Cigarren in reicher Answahl, Fleifchertraft, condenfirter Dild, Roln. Baffer, Calbantiduben und vielen andern Baaren auf's

Rarisruhe, ben 4. Dezember 1871. Der B. rwalfungerath.

Freiwillige Fenerwehr.

1. Compagnie. Samftag Abend 8 Uhr find Die Compagnie-Ditglieder Rreugwiesenfeld, neben Rarl Beils Bu Ramerad Bar im Lamm zur Besprechung von Corpsangelegenheiten eingeladen. mann und Philipp Roich Bittwe, An-Die Rameraden ber anderen Compagnien find freundlich willfommen. Rarlerube, ten 7. Dezember 1871.

Der Sauptmann: 2. Rautt.

Leopoldshafen.

Hausveriteigerung. Mus ber Berlaffenfchaft bes Jacob Jahr-

aus und feiner Geschwifter von Leopoibehafen Donnerftag den 21. Dezember d. 3.,

Radmittags 3 Uhr, im Rathbaus bajelbft nachbenannte Liegenschaft ber Erbibeilung megen verfteigert und ber Buichlag ertbeilt, wenn ber anichlag ober mehr

Befdreibung tee Saufes: Gin einflödiges Webnhaus mit vorberer und hinterwohnung, Scheuer, Stallung und fon-

finger Bugebor, ferner 1 Biertel 17 Ruthen Sausplay, Sof und Barten, in Gemeinichift mit Ludwig Stober, Mais in ber Raffengaffe Rr. 49 neben Jafob Durr und Ludwig Sober, im Anichlag von

Rarlerube, ben 4. Dezember 1871. Großh. Notar Rirchgegner.

Graben.

Liegenschaftsverst igerung.

Rr. 3230. Die Erben bee Johann Bhi. lipp Roid von Graben laffen

Freitag den 22 Pejember d. 3., Bormittage 11 Ubr, ber Theilung wegen n chbenannte & egenichaften

im Rathbaus bajeltft verfieigern, mobit ter Bufchlag erfolgt, wenn ber Unichlag ober mehr geboten ift.

Beschreibung ber Liegenschaften.

36 Ruthen alter Rreugwiefenader, neben Simon Beder und Philipp 3ims 200 fl. mermann, Unfalag . . 6 Ruthen Ruthenader, neben 3a-

fob Friedrich Gug und Phili, p Gamer, 1 Biertel 16 Ruthen Dafleeader,

neben Rari Beilmann und Friedrich Rammerer, Anichlag

1 Biertel 20 Ruthen Bellenbauers ader, neben Simon Beder und Bil-

1 Biertel 20 Ruthen Bingertader, neben Friedrich Roth und Friedrich Werner, Anfolag . 6.

1 Biertel 17 Ruthen im neuen

Summa 820 fl. Rarierube, ben 5. Dezember 1871. Großb. Rotar Rirchgegner.

Baden-Württemberg

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Wohnungsanträge und Gefuche.

Zimmer zu vermiethen.

3.3. Langftrage 215 find im greiten Stod 2 habich möblirte Bimmer auf ben 21. b. DR. gu vermiethen.

*22. Gin fon möblirtes, febr geräumiges Bimmer, mit zwei Rreugfoden auf Die Strafe gebend, ift fogleich gu vermietben. Raberes Balbftrage 89 im zweiten Stod.!

Wohnungsgesuch.

2.2. Gine finderlofe Familie, welche nur aus 2 Berfonen befteht und im nachften Frubfabr ihren Aufenthalt in Rarlerube nehmen will, fucht auf 23. April 1872 eine Wohnung im untern Stod von 3 3immern ober 2 3immer mit Alfoven nebft Ruche, Reller und ben übrigen Erforberniffen. Anerbieten mit Breis-angabe unter Chiffce T. W. Rr. 141 nimmt bas Rontor bes Tagblattes entgegen.

Ronter bes Tagblattes entgegen.

*2.1. Ein ober zwei gut moblirte Bimmer in angenehmer lage ber Stadt werben fogleich oter auf 1. Januar ju miethen gefucht. Moreffen bittet man abzugeben: Balbhornftrage 5 eine Stiege boch.

Verlaufener Hund.

Ein fdmarger Jacobund (Mannchen) auf ben Ramen "Fector" borend, bat fic verlaufen. Terielbe wolle gegen gute Belobnung Langeftrage 235, 2 Stiegen boch, abgegeben

Fanervertaut.

3m Dla fgraflichen Palais babier find 4 Kaffer von 230 bis 400 Daas Gibalt ju verfauf.n. Raufliebbaber wollen fich an Sojofonomieverrechner Sievert me. ben.

Verkaufsanzeigen.

. Gine wohlerhaltene Pelgaarnitur (Bifam) wird im Auftrag verfa fe bei Rurichner Ginger.

* Es find ein noch gut erbaltener Frauenmantel, ein fcwarzbrauner Duff, ein Belgfragen und Manidetten billig gu verfaufen: Rriegeftrage 122 im untern Stot rechie.

*2.1. B ligft zu verlaufen: ein vollftanbi= gee, gut erhaltenes Berba ium: Langeprage 11 parterre.

Sanielevern

werben fortwabrend a gefauft bei

C. G. Fren, Enceumsfrage 1.

Gänfelebern

werben fortwährend angefauft und febr gut bezahlt: fleine Gerren: ftrafe 17.

Brivat-Befanntmachungen. Ch. Compter, Hofconditor,

empfiehlt

Fleischpaftetden täglich frifd, von 10 Uhr an warm, talte und warme Getrante, als: Chocolabe, Thee, Glubwein, Bunich, Gier-Punich, Grog, Limonabe, Manbelmild, Simbeerfaft ic. beutichen und frangofficen Champagner, feine in- und auelandifche Beine und Spirituofen, feinste Bunicheffengen (eigenes Fabrifat) von vorzüglichem Drangens und Ananasgeschmad, Borbeaux, Mabeira, Muscat-Lunel, Teres, Malaga, Chartreuse zc. und fonnen täglich glass weise in meinen lofalitäten genoffen wie auch bas gange Jahr hindurch 5-6 Gorten Befrorenes perabreicht werben.

Champagner

2. F. Mittler in Gflingen, 3. Oppmann in Bürzburg, Jules Dumm & Comp. in Reims empfiehlt billigft

Leopold Abend,

Ede ber Marien: und Schugenftrage 25. ,

*2.2. Mechter ungarnifder Raiferausjug Rr. 00, gu Springerlen und feinem Badwerf besonders geeignet, bei

Georg Solzwarth, Deblhanblung, Rafernenftrage 9.

Wirthschafts - Eröffnung u. Empfehlung.

Siemit Die ergebenfte Anzeige, bag ich unter Beutigem eine

3immergesuche.
2.2. Ein herr sucht auf 1. Januar ein gut eröffnet habe. Mein Bestreben wird es sein, durch Berabreichung von gutem moblirtes Bimmer mit ober ohne Alfov gu Bier, reinen Beinen und guten Speisen, sowie burch aufmerkfame Bebienung bas mietben. Gefällige Anerbieten nimmt bas Bertrauen meiner geehrten Gonner und Freunte zu erwerben und bewahren suchen. Rarlerube, ben 9. Dezember 1871.

Adiungsvoll

B. Auhn, Ede der Marien- u. Bahnhofftrage.

Hutelbrod, extrafein,

fowie gewöhnliches, täglich frisch, empfiehlt Gustav Schwindt sen., neue Waldstraße 62.

Hemden- u. Wäsche-Fabrik

Emil Lempke

empfiehlt sich zur Ansertigung von Herren- und Frauen-Hemden

in solidester Waare zu mässigen Preisen.

Alechte Wieerschaumwaaren.

6.1. Bon einer ber bedeutenbften Fabrifen ift mir ber Commiffionevertauf

ächter Meerschaumwaaren

übertragen werben. 3d bin regbab im Stante, ju Fabrifpreifen abzugeben und labe bas verehrliche Bublifum gur Beichtigung Diefer fconen und achten Baare ergebenft ein.

Carl Volz. 62 Langestraße 62 P S. Bu Beibnachtageichenten ei non fich Diefe Artifel aang befonders.

Elsässer Shirtings, vorzügliche Qualitäten, für Hemden

und Bettwäsche, bunte Madapolams für Herrenhenden empfiehlt in neuer Waare

Emil Lembke,

3 Friedrichsplatz.

4.2. Jing 3 . 9 : 1000

Baden-Württemberg

- 2475

Chocolade

Karl Rottenhöfer in Minchen empfiehlt in

frifder Sendung Bilbelm Finch, Ede ber langen: und herrenftrafe.

Malaga,

ächter alter, in 1/4, 1/2 und 1/4, Flaschen bei

Conradin Saagel,
1. Großh. Hoflieferant.

Chocoladen

bon ben herren Bittefop & Comp., Bergogl. hoflieferanten in Braun: ichweig, ift mir ein

Commissions-Lager

übergeben worden, und beehre ich mich das her, diese als schön und preiewürdig bekannten Chocoladen hiermit auf's Angelegentlichste zu geneigter Abnahme zu empfehlen.

Ich halte bieselben in versiegelten 1/2 und 1/4 Bfund Baqueten, mit Etiquette ber herren Wittefop & Comp. versehen, und verfause solche zu benselben Preisen wie in Braunschweig.

Eh. Brugier, Balbftrage 10. Rarlerube, ben 1. August 1871. -

Reinen Sonig

zu Badereien empfiehlt

2. Langestraße 112.

Leopold Abend, Ede der Marien= und Schüßenstraße 25,

Markgräfter, Deidesheimer, Forster Niesling, Rüdesheimer Berg, Ussenthaler, Walaga 1865er, Bordeaux Medoc, Bordeaux Bougeoles.

1. Dörflinger,

2.1. Erbpringenftrafie 83,

fammtliche Artifel zur Feinbaderei.

Zu Weihnachtsgeschenken

fich eignend empfiehlt bas Reuefte in

Borstedschleifen, Colliers, Fichus, Foulards,

Garnituren, Cafchentucher, Cravatten, Barben und Sanchons.

R. Hoffmann-Bohn.

Flanelt-Hemden in völliger Weite und Grösse, Seiden-Hemden, einfarbig und gestreift, Reise-Hemden, Baumwollen, farbig gewebt, Beinkleider, Baumwollen, Wollen und Seiden, Unterjacken für Herren, Frauen und Kinder, Jagd-Westen in jeder Grösse, Strümpfe und Socken, einfarbig und bunt.

Strümpfe und Socken, einfarbig und bunt, Cache-nez in Wollen und Seiden

empfiehlt zu billig gestellten Preisen

Emil Lembke,

3 Friedrichsplatz.

Der Vertreter des Hauses Gebrüder Blum, großes Modewaaren-Magazin

ist auf der Rüdreise mit einer großen Auswahl Seidenmuster zu sehr billigen Preisen, geeignet für Weihnachts-Geschenke, noch einige Tage bier. Zu sprechen im Hotel Große.

Gelegenheit zu billigen Weih= nachtseinkäufen!!

Hch. Rupp,

Langestraße 126, neben der Hofapotheke.

Da ich bis zum Frubjahr einen Theil meines Geschäfts aufgebe, so verkaufe ich, um ganglich bamit aufzuraumen :

Photographie-Album, Schreib-Album, Poesie, Schreibmappen, Briefmarken-Album, Notizbücher, Taschen, Portemonnaie, Cigarrenetuis, Skizzenbücher, Brieftaschen, Visitenkartentäschen, Schulmappen, Farbkasten, Reisszeuge, Federkasten, sämmtliche Schulutensilien:

grosse Auswahl von Gegenständen in Bronce, Holz und Cartonnage, sowie eine Parthie Bilder, Photographien, worunter sehr hübsche in gross Folio,

zu jedem annehmbaren Gebot!!!

Baden-Württemberg

BLB

Bur Feinbäderei:

Citronen,
Rofinen,
Corinthen,
Feigen,
Wandeln, neue,
Orangeade,
Citronade,
feinsten Bimmt,
feinst gestostenen Bucker, sowie
alle Sorten Gewürze
empsiehlt bilkigst

5.2. Reopold Albend, Ede ber Schugens und Marienstraße 25.

Anzeige und Empfehlung

2.2. Meinen verehrlichen Kunten theile ich hiedurch mit, daß mein La: den fich nunmehr Langestraße 64 befindet.

Mein Lager in bekannten feinen Sorten Nurnberger, Basler und Banille: Lebkuchen 2c. ift wieder mit gang frischer Waare affortirt und empfehle mich damit bestens.

Ratharina Sonning, 64 Langestraße 64.

Leopold Abend,

Ede ber Marien- und Schügenftraße 25 empfiehlt acht neapolitanische

Maccaroni,

feinste Suppennudeln,

fowie verschiedene Gorten feine Suppenteige.

Hülfenfrüchte:

Seller:Linfen, geriffene Erbfen, weiße Bohnen

in weichtochenber Baare empfiehlt

Christoph Grimm,

.2. Langestraße 36.

Das Wein-Lager

Leopold Abend,

Ede ber Schügen= und Marienstraße 25, empfiehlt reingehaltene Oberlander Weine 3u 6, 8, 10, 12 fr. per Schoppen, sowie einen ausgezeichneten Nothwein per Schoppen 16 fr. In gesehlichem Duantum von 15 Maas an bedeutend billiger. 5.2.

tlervöses Bahnweh wird augenblicklich gestillt durch Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen

a Blacon 6 Sgr. ober 21 fr. rhein., acht gu haben bei Th. Brugier, Balbftraße 10 in Rarleruhe.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle eine schöne Auswahl fertiger Schlafröcke in solider Waare und schöner Arbeit.

Eduard Bösch.

Neue Sendungen von

Glacé-Handschuhen

find eingetroffen bei

Friedrich Wolff & Cohn.

Streich-Wachsferzehen

in eleganten Gulfen zu 11/2, 2, 3 fr., in Metallvöschen a 6 fr., in Riofs und in Form von eifernen Rreugen.

Spielkarten

jeder Art und zu gang billigen Breifen.

Hch. Rupp,

Langestraße 126, neben ber Sofapothete.

Neue Sendung

Schlittschuhe

für Herren, Damen u. Kinder,

in den besten und beliebtesten Façonen

mit und ohne Riemen

eingetroffen, empfiehlt zu den billigtsen Preisen

Christoph Heidt,

Langestrasse 149, gegenüber dem Museum.

Stotische Patent-Schlittschuhe

zum Anschrauben,

Schlittschuh-Caschen,

etwas ganz Neues und fehr Elegantes für Damen. Wilhelm Fincth,

Ede ber Langen= und herrenftrage.

Stuttgart. Gärttneriche Gichtwatte, Gärttner'iche Zahnwehwatte, reelle preisgefronte Fabrifate, empfiehlt in

Mieberlage in der Lowenapo:

3.1.

Münchner

Tma Milly-Rerzen

(vollgewichtig) empfiehlt

Conradin Saagel, Großh. Soflieferant.

feine Lederwaaren

Cigarrenetuis, Brieftaschen, Portemonnaies. Feuerzeuge,

Visitenkartentäschchen, Notizenbücher,

Hausschlüsseletuis,

Geldtäschehen. Damentäschchen,

Arbeitsnecessaires etc.

C. Feigler, Herrenstrasse 21.

Oval-Viabmen in Gold und fdwar; in allen Gro

Ben empfiehlt K. Lindner, *2.1. Balbftrage 9.

5.3. Theaterdecorationen, Profcenien, Borbange, Fi: guren, Berfetftucke, Ban: meifter, Bilder jeder Art, Ausfägemufter.

Wegen Anfgabe diefer Artifel bedeutend unter dem Unfaufspreis.

Och. Kindy, Langeftrage 126, neben der Hofapotheke.

elegante wie gewöhnliche in großer Auswahl

bei W. Hiegel, Rarl-Friedrichftrage 2.

Kür Herren. Winterkleider nach neuester Façon

in guten Stoffen und eleganter Ansftattung:

" blauem und braunem feinen Tuch . . . 26 fl. 30 fr. " blauem und braunem Ratine . . . 28 fl. 30 fr.

empfiehlt

Wilhelm Finckh,

Ede ber Langen= und herrenftrage.

Gelchafts-Eröffnung und Empfehlung.

2.1. Beige ergebenft an, baß ich unterm Seutigen Gete Der Cophien: und Leopoldftrafe eine

Specerei- und Victualien-Handlung

3ch werde bestrebt fein, burch gute Baare und billige Bedienung mir bas Boblwollen meiner verehrten Ubnehmer zu erwerben.

Rarlerube, ben 9. Dezember 1871.

August Hoer.

Reisende nach Amerika befördern zu den billigsten Preisen Lubberger & Oelenheinz

in Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 8 (Marktplat).

P. P.

Der Unterzeichnete erlaubt fic, im Sinblid auf die bevorstehende Beihnachtezeit, bas biefige geehrte geschäftstreibende Bublifum barauf ansmerffam ju machen , baf bie in seinem Berlage erscheinende ,,Badifche Bolfszeitung" (Karleruber Unzeiger) feit ihrer am 1. Oftober d. 3. erfolgten Rengestaltung ihre Abonnentenzahl in allen Schichten der Bevölkerung bedeutend vermehrt hat und daß sie deshald Anzeigen aller Art den besten Erfolg sichert. Zugleich sei noch bemerkt, daß alle Inserate des Blattes auch in dem täglich erscheinenden Straßenanzeiger unentgeltlich zum Abdrucke gelangen. Uchrungsvoll

L. Modrian,

Berleger ber "Bab. Bolfszeitung" (Karleruber Unzeiger), Gerrenfiraße 30.

forzheimer Beobachter (Auflage 2800),

Amtsverkundigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim,

empfiehlt fich fur Ungeigen jeder Urt. Ginrudungegebuhr 2 Rreuzer per Betitzeile. Bei Biebei bolungen nambafter Rabatt.

Abornement vierte jabrig 1 fl. 9 fc.

- 2478 -

Ballfräcke, Beinkleider und Westen

in großer Auswahl vorräthig, sowie Ansertigung nach Maaß.

Al. Herzmann,

3.1

Langestraße 155.

Große Preisermäßigung, gänzlicher Ausverkauf.

Als die geeignetsten Weihnachtsgeschenke empsehle ich: Rleiderstoffe jeder Art von 7 fr. dis 48 fc. per Elle, Orleans, schwarze Alpacas, Wolle, Rips, Lustre von 12 fr. an, Demden=, Kleider= und Unterrock-Flanelle von 20 fr. dis 54 fr., Kölsch, Baumwollzeuz, Bettbarchent, Drillch, Piqué, Hemden=Einsaße, Shirting, Baumwolltuch, Leinwand, Halstücher, leinene Taschentücher, Foulards, Unterrockstoffe, 4 breite Tuch und Buckstin, Belours, Double von 54 fr. an;

ferner fertige Herrenfleider:

lleberzieher, Jaquettes, Sacs, Joppen, Sofen und Weften.

Sammtliche Artifel werden, um rasch zu verkausen, weit unter den bisher angezeigten Preisen verkauft.

Fritz Mayer,

9.5

38 Langestraße 38.

4.

Kaiser Wilhelm=Müten

sind wieder fertig geworden und empfehle dieselben besonders für Reisende, Masichinenführer u. j. w. als etwas sehr praktisches; dieselben tropen jeder Kälte.

C. Al. Zeumer, Kürschner, 41 Langestraße 41,

Restauration Vier Jahreszeiten.

Hente Abend Austich von seinstem Wiekert

Erlanger Winterlagerbier.

Redigirt und gebrudt unter Berantwortlichfeit ber Chr. Gr. Daller'iden Dofbuchanblung